

Höchste Performance im Gepäck



Seit
2010



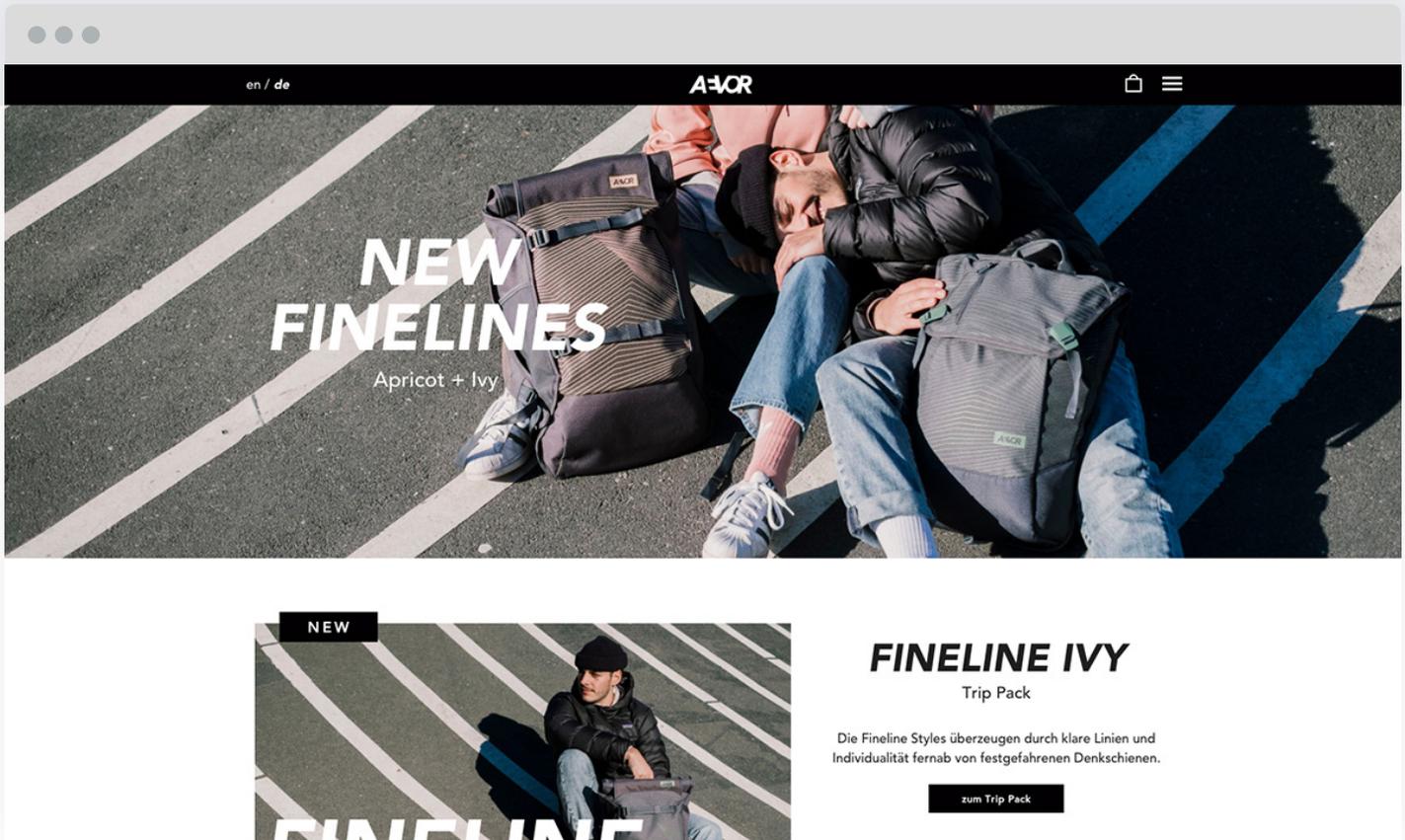
7
Marken



69 Mio. €
Umsatz in 2017



Erhältlich
in 35 Ländern



Step by Step Umsetzung eines Re-Launches

Mit einem digital-first Ansatz ist die Plattform, die verschiedene Marken-Shops für Fashion, Taschen, Rucksäcke und Accessoires betreibt, bereits groß geworden. Diese Denkweise hat FOND OF dazu gebracht, von Anfang an auf schnelle Umsetzung zu setzen.

Ein Ende ihrer vorherigen Shop-Plattform war für FOND OF jedoch absehbar, da das Produkt Magento 1 komplett eingestellt wird und ein Umrüsten auf Magento 2 einem Re-Launch gleichkommt. Aus zwei Gründen hat sich das Kölner Unternehmen schließlich für das Spryker Commerce OS entschieden.

” Das Höchstlevel von Performance und Skalierbarkeit findet man in keinem anderen Shopsystem. Spryker hat in diesem Punkt deutlich hervorgestochen. Hinzu kommt, dass unser Entwickler-Team sofort vom Produkt begeistert war.”

- Till Hess, Head of Digital Product & Tech FOND OF



Wie hat das Unternehmen den Re-Launch mit dem Spryker Commerce OS umgesetzt?

Um die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit beizubehalten, mit der FOND OF alle Projekte realisiert, hat sich das Unternehmen an zwei Prinzipien gehalten und so den Re-Launch in rund 100 Tagen abgeschlossen.

Technology Ownership

Outsourcing hilft an manchen Stellen, kann aber drastische Auswirkungen haben, wenn man plötzlich keinen Zugriff auf den Quellcode hat. Wichtig für FOND OF war es, das Know-How intern zu sichern. Nur wer weiß, wohin die Reise gehen soll, kann sie eigenhändig steuern, ob intern oder auch extern.

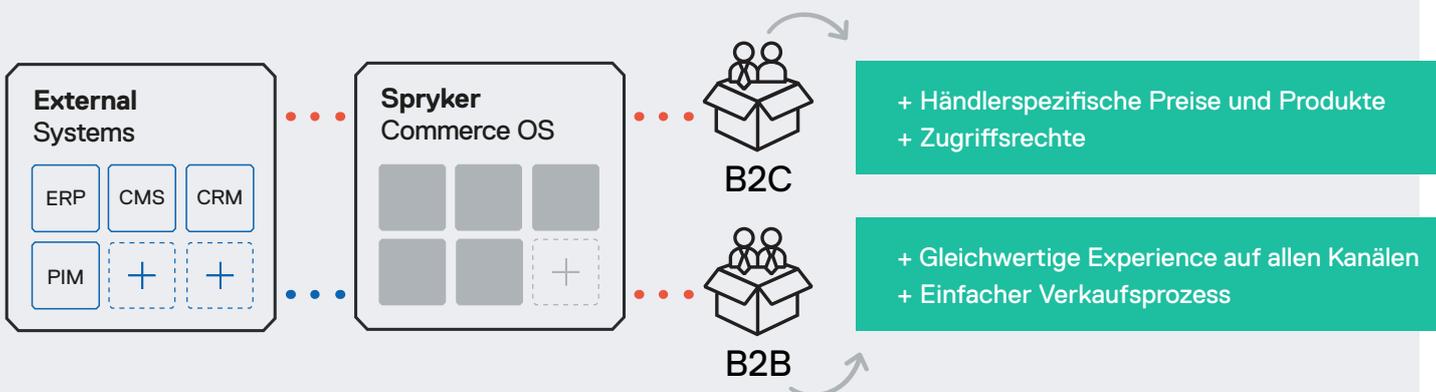
Vom Kleinen ins Große

Ähnlich wie beim Vorgehen eines MVPs (Minimum Viable Products), hat FOND OF den Systemwechsel mit einer Marke begonnen, um dann schrittweise alle sieben Marken auf dem Spryker Commerce OS auszurollen.

Was möchte FOND OF auf Basis des Spryker Commerce OS erreichen?

Als alter Hase im E-Commerce weiß FOND OF, wie wichtig die performante Leistung ist. An erster Stelle stehen hier Shop- und System-Performance. Anstatt ihre Shop-Interfaces für jede ihrer B2C-Marken neu aufzusetzen, kann das Unternehmen die Back-End-Logiken und Features, die im Spryker Commerce OS vorgehalten sind, ganz einfach duplizieren und davon ausgehend Anpassungen an das individuelle Markenerlebnis vornehmen. Das spart Zeit und garantiert konsistente Standards über alle Plattformen hinweg.

FOND OFs B2B-Sparte wird über die B2B-spezifische Version des Spryker Commerce OS gesteuert und bietet ein Partnerportal für Fachhändler. Die Anforderungen an beide Kanäle sind zwar unterschiedlich, linken jedoch zum selben Produktkatalog. Die Verknüpfung ermöglicht die Nutzung derselben Daten bei jeweiliger Anpassung auf die Anforderungen der Nutzer.



Raus aus dem Schnittstellen-Management-Dschungel

Ob Anbindung zum ERP, dem CMS-System Contentful oder dem PIM Akeneo: alle Schnittstellen zu Drittanbieter-Systemen wurden an das Spryker Commerce OS gekoppelt. Die linear ablaufenden Datentransfers sorgen dafür, dass alle Systeme problemlos miteinander kommunizieren und große Datenmengen intelligent und leistungsstark verarbeitet werden können.

